

Volle Kraft voraus! Jede Menge Rückenwind für nachhaltiges Engineering

Märkte werden immer agiler, Produkte immer komplexer und Anforderungen immer höher: besonders in puncto Wirtschaftlichkeit, Compliance und Qualität. Da kommt Rückenwind fürs Engineering gerade recht. Und genau den liefert die Integrationsplattform SAP Engineering Control Center. So lassen sich Innovationen vorantreiben: schneller, sicherer und effektiver denn je.



SAP Engineering Control Center verbindet CAD-Systeme mit SAP PLM, und weitere Autorenwerkzeuge sollen hinzukommen. So werden Produktdaten aus lokalen Quellen zentral verfügbar, unternehmensweit aktuell und konsistent. Zudem lassen sich Dokumente aller Art strukturiert verwalten und mit anderen SAP-Objekten verknüpfen. Beste Voraussetzungen für ein nachhaltiges Engineering.

Leichtfüßiges Miteinander

Für Entwicklungsteams ausgelegt, bietet SAP Engineering Control Center allen Projektbeteiligten eine Gesamtsicht auf ihr Produkt, an jedem Standort. Ein F&E-Cockpit mit intuitiver Bedienoberfläche liefert die benötigten Informationen: von Baugruppen und Komponenten über Strukturdaten und Verwendungsnachweise bis hin zu Entwicklungsstand und Änderungshistorie. Individuelle Ordner, konfigurierbare Fenster sowie Symbole und Ampelfarben sorgen für Übersichtlichkeit und Transparenz. So ist jeder voll im Bilde, und alles kann Hand in Hand laufen – perfekt aufeinander abgestimmt.

Beschwingte Produktivität

Die integrierte Lösung spart wertvolle Zeit: nicht nur, weil technische Mitarbeiter im F&E-Cockpit alles parat haben. Dank eingebautem 2D/3D-Viewing können sie auch komplexe CAD-Strukturen in kürzester Zeit anzeigen, mit flexibler Ladelogik. Zudem lassen sich die täglichen Konstruktionsaufgaben organisieren und sogar Dokumente sowie Material klassifizieren; dann sind technische Unterlagen noch schneller auffindbar: durch Navigieren im Klassenbaum oder Suchen nach bestimmten Merkmalen. Hinzu kommen Massen- und Mengenoperationen für Attributänderung oder Versionierung sowie die Klonfunktion zum schnellen Kopieren kompletter Baugruppen- und Produktstrukturen. Außerdem lässt sich vieles automatisieren, von Stücklistenstellung bis Neutralformatgenerierung.

Weiteren Zeitgewinn bringt das SAP Engineering Control Center interface to NX. Die DSC-Lösung integriert NX nahtlos in den SAP-gestützten PLM-Prozess. So können die Anwender direkt aus ihrer gewohnten Arbeitsumgebung auf SAP-Daten und Funktionen zugreifen – über eine spezielle Menüleiste.

Kraftvolle Ergebnisse

SAP Engineering Control Center fördert Nachhaltigkeit im ganzen Produktlebenszyklus. Die Klassifizierung erhöht Teilwiederverwendung und Standardisierungsgrad. Die Gesamtsicht auf Produkte hilft, Compliance-Risiken frühzeitig auszuräumen. Und dank Zugriff auf PLM-Informationen lassen sich Anforderungen anderer Bereiche wie Fertigung oder Service leichter berücksichtigen. Zu guter Letzt macht die Change-Management-Funktion Konstruktionsänderungen nachvollziehbar und gewährleistet kontrollierte Freigaben – für reibungslose, effiziente Folgeprozesse und eine kürzere Time-to-Market.

Klingt beflügelnd?

Ist es auch. Denn SAP Engineering Control Center bringt neben Marktvorteilen höchste Rentabilität und Zukunftssicherheit; CAD-Systeme lassen sich nämlich ganz einfach „anstecken“: wann man will und so viele man will. Hinzu kommt ein Maximum an Bedienfreundlichkeit und Anwendernutzen. Aber am besten erleben Sie´s selbst – bei einem individuellen Infotag.



Kontakt

DSC Software AG
Am Sandfeld 17 • 76149 Karlsruhe
Tel.: +49 721 9774-100
Fax: +49 721 9774-101
info@dscsag.com • www.dscsag.de

